

Fachpresseinfo

15. Juni 2007

(Rauch)Zeichen setzen – jedem Haushalt einen Rauchmelder!

Wie kann Westfalen die Anzahl der Haushalte mit Rauchmeldern messbar steigern?

Die neue Kampagne der Westfälischen Provinzial bietet praktische Unterstützung.

Um die Feuerwehren in Westfalen bei der Rauchmelder-Aufklärung noch intensiver als bisher zu unterstützen, entwickelte die Westfälische Provinzial ein bislang einmaliges Projekt mit dem Titel „Rauchzeichen setzen“, das am Rauchmeldertag, dem 13.07.2007, an den Start geht. Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung nicht nur zu sensibilisieren, sondern den Kauf UND (was noch wichtiger ist) die Installation von Rauchmeldern messbar zu steigern.

Mit „Rauchzeichen setzen“ wird eine neue Plattform geschaffen, auf der Feuerwehren ihre eigenen Rauchmelderaktionen präsentieren, sich austauschen und gleichzeitig gewinnen können. Denn allen Teilnehmern winken attraktive, hochwertige Preise.

Das Ministerium für Bauen und Verkehr und das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen haben mit der landesweiten Aktion **"Rauchmelder sind Lebensretter - Für Ihr sicheres Zuhause"** gemeinsam mit den Provinzial Versicherungen eine gute Basis für die Aufklärungsarbeit der Feuerwehren geleistet. Daher ist gerade jetzt ein günstiger Zeitpunkt, an bestehende Erfolge anzuknüpfen, um den Erfolg in Sachen Rauchmelder fortzuschreiben.

Klaus Ross, Leiter der Hauptabteilung Schadenverhütung der Provinzial Münster: „Die Gronauer Aktion ‚Eine Stadt sagt dem Feuer den Kampf an‘ ist für mich ein positives Beispiel dafür, wie eine Feuerwehr mit starken Partnern in kurzer Zeit sehr gute Ergebnisse erzielen kann. Wir haben die Feuerwehr Gronau dabei aktiv betreut und wünschen uns, dass solche Vorgehensweisen Nachahmer finden.“

Ansprechpartner:
Jörg Brokkötter, Pressesprecher
Telefon: 0251/219-3005
Telefax: 0251/219-2017
Joerg.brokkotter@provinzial.de

Westfälische Provinzial
Versicherung Aktiengesellschaft
Amtsgericht Münster
HRB 6144

Provinzial-Allee 1
48131 Münster
Telefon: 0251/219-0
Telefax: 0251/219-2300

Vorstände:
Dr. Heiko Winkler, Vorsitzender
Gerd Borggrebe, Roland Drasl,
Dr. Ulrich Lüxmann-Ellinghaus, Eberhard Ottmar,
Dr. Monika Sebold-Bender

Der Landesfeuerwehrverband Nordrhein-Westfalen begrüßt das neue Konzept der Westfälischen Provinzial, die seit Jahren traditionell die Brandschutzerziehung und -aufklärung in NRW fördert. „Erstmals werden alle zur Verfügung stehenden Angebote der Provinzial, der landesweiten Kampagne ‚Rauchmelder für NRW‘ und der bundesweiten Kampagne ‚Rauchmelder retten Leben‘ zusammengeführt, um eine optimale Nutzung für die Feuerwehren anzubieten“, sagt Walter Jonas, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, und erläutert seine Motivation: „Ich wünsche mir, dass möglichst viele Feuerwehren teilnehmen, um auch untereinander und mit neuen Partnern ein starkes Netzwerk zu knüpfen.“

Damit engagierte Feuerwehren bei der Durchführung ihrer Aktionen möglichst erfolgreich sind, bietet ein extra dafür eingerichtetes Projektbüro Hilfestellung und Unterstützung an. Unter www.rauchzeichen-setzen.de finden Feuerwehren alle Infos zur Kampagne, umfangreiches Beispielmateriale, effektive Tipps und Materialien zur Durchführung sowie hilfreiche Kontaktadressen für Medien- und Kooperationspartner und Rauchmelder-Empfehlungen. Teilnehmende Feuerwehren können ihre Aktionen zudem in einem Internettagebuch (Blog) dokumentieren und ihre Projektideen zum Thema Rauchmelder austauschen.

Ausführliche Informationen inkl. Anmeldeformular finden Feuerwehren ab dem 13.07.2007 auf der Website www.rauchzeichen-setzen.de. Das Projektbüro eobiont steht parallel für Fragen und zur Unterstützung bei Aktionen zur Verfügung und ist telefonisch unter 030 / 44 02 01 30 bzw. per E-Mail an redaktion@rauchzeichen-setzen.de zu erreichen.

Ansprechpartner:
Jörg Brokkötter, Pressesprecher
Telefon: 0251/219-3005
Telefax: 0251/219-2017
Joerg.brokkotter@provinzial.de

**Westfälische Provinzial
Versicherung Aktiengesellschaft**
Amtsgericht Münster
HRB 6144

Provinzial-Allee 1
48131 Münster
Telefon: 0251/219-0
Telefax: 0251/219-2300

Vorstände:
Dr. Heiko Winkler, Vorsitzender
Gerd Borggrebe, Roland Drasl,
Dr. Ulrich Lüxmann-Ellinghaus, Eberhard Ottmar,
Dr. Monika Sebold-Bender